

Ich...hasse dich!!!

Von Niva

Kapitel 30: Act 30

Da nach meinem Diskettenlaufwerk wenigstens auch noch der Rest meines PCs verreckt ist, bekomme ich nicht mein Nostalgie-kitsch-Ende... sniffi... T__T Eigentlich wollte ich den Teil hier schon am 15.06.04 hochladen, pünktlich zum "Geburtstag" meiner Story... naja, was soll's ^-^""

Ja, und jetzt kommt genau das, was kommen muss: überflüssige warme Worte zum Schluss.

Jepp, genau, die Geschichte endet mit diesem Kapitel für's erste... das Ende ist so, wie ich es seit dem Anfang eigentlich schon haben wollte (ehrlich... was genau ich schreibe, wusste ich nicht, aber wie es endet, das schon... hell yeah) und ich hoffe euch gefällt es auch!

Vielleicht sind nicht alle so zufrieden damit, aber so mag ich es, und außerdem..... naja, den Satz darf sich jetzt jeder selbst zu Ende denken! ^.~

Was gibt es noch zu sagen? Dank an all diese, die es ein Jahr mit mir durchgehalten habe, dank an alle, die auch später dazugestoßen sind.

Ohne ein paar nette Kommentare wäre die Geschichte sicherlich nur 6 Kapitel lang geworden, wie zuerst geplant...^^" (ihr seht, man muss mir nur Honig um's Maul schmieren, und schon verlängert sich die Sache XDXXD).

Es war auf jeden Fall nicht das Letzte, was man von mir gehört haben wird... (*ignoriert die Leute, die jetzt schreiend davonrennen*) dazu quäle ich andere Leute viel zu gerne ^___^ (Kommentar vom Beta-chan: ...Ich merke es...T_T)

Neue Ideen sind schon da, sobald ich Zeit finde, werd ich die auf zu Papier bringen... vielleicht bleibt mir ja der ein oder andere treu?

Okay, und bevor ich jetzt sentimental werde, bleibt mir nur eins: euch viel Spaß beim Lesen zu wünschen und alle einmal fett anzuplüschen *abflausch*.

~~~~~

Langsam stieg Zorro von der Couch und sah sich um.

Im Zimmer war Sanji schon einmal nicht und, da alle seine Klamotten inklusive der Schuhe auch nicht mehr da waren, schloss Zorro aus, dass er vielleicht auch nur einmal kurz für kleine Kettenraucher war.

Trotz allem zog sich Zorro seine Hose an und vergewisserte sich noch einmal durch einen Blick ins Bad.

Und irgendwie machte sich in ihm auch das Gefühl breit, dass der Blonde auch nicht in



Vorsichtig machte sich der Schwertkämpfer an den Abstieg. Er war sich ziemlich sicher, Sanji am Strand vorzufinden. Der Kerl hatte doch immer schon einen Hang zum Wasser gehabt, und außerdem konnte sich Zorro nicht vorstellen, wie der Koch über die messerscharfen Klippen kletterte oder im Wald herumirrte.

Er stieg weiter hinab, als ein Geräusch in plötzlich innehalten ließ.

Instinktiv griff er nach seinen Schwertern und lauschte angestrengt.

Was es auch immer war, es kam aus dem Wald und es kam näher.

Es hörte sich fast an, wie... Trommeln oder so etwas in der Art, vermischt mit Stimmen und undefinierbarem Gesang... wobei Gegröhle wahrscheinlich eine bessere Beschreibung gewesen wäre...

Langsam, um selbst kein zu lautes Geräusch zu verursachen, ging er zum Schiff zurück, den weißen Schwertgriff kampfbereit gepackt.

Doch als er sah, was oder eher wer es war, der diesen Lärm verursachte, ließ er ab.

Ruffy kam vor sich hin trällernd aus dem Wald gesprungen, während er mit einem seltsamen Stab immer wieder auf die Bäume und Steine, die seinen Weg kreuzten, schlug.

Er war allem Anschein nach wieder einmal bester Laune.

Als er den Schwertkämpfer erblickte winkte er mit dem Stab, der mit bunten Bändern geschmückt war, wie Zorro nun erkennen konnte.

"Hey, Zorro!", rief er ihm zu und fuchtelte damit in der Luft herum.

"Schau mal, was ich hab!!!"

"Ah, es gibt also Eingeborene hier?", fragte Zorro.

Ruffy nickte heftig. "Die sind voll in Ordnung!"

"VOLL IN ORDNUNG?!"

Unverkennbar Nami.

"ICH GEB DIR GLEICH 'VOLL IN ORDNUNG'!!!", brüllte sie ihren Captain an und verpasste ihm einen Schlag auf den Hinterkopf.

"DIE WOLLTEN UNS GRILLEN, DU DEPPP!!!"

Zorro wartete jeden Moment auf den Vogelschwarm, der, durch Namis Geschrei aufgeschreckt, panisch davonflog, aber entweder gab es hier keine Vögel oder sie waren an schreiende Navigatorinnen gewöhnt... oder einfach daran, dass hier Menschen schrieten...

"Grillen?", hakte Zorro nach.

"Ja, GRILLEN!", fuhr Nami nun ihn an, "und uns dann zum Frühstück verspeisen!!!"

"Aber die haben mir den Stock hier gegeben!", verteidigte Ruffy sich.

"Nein, du hast ihn dir genommen, nachdem du den Häuptling K.O. geschlagen hattest", bemerkte Chopper, der soeben hinter Lysop hergetrottet kam.

Lysop für seinen Teil schien ein bisschen bleich zu sein, und guckte sich immer wieder nach hinten nach vermeintlichen Kannibalen um.

"Wie auch immer", sagte Ruffy, "ich habe jetzt Hunger! SANJI!!!"

Entgegen Ruffys Erwartungen kam kein genervtes "Was?" oder "Frühstück ist gleich fertig", sondern schlicht und ergreifend...

... nichts.

"Sanji?", rief er noch einmal.

Zorro spürte Namis Blick in seinem Rücken.

"Ist Sanji noch nicht wach?", kam auch gleich ihre Frage.

"Äh...doch... denke ich..."

"Und?"

"... Er ist nicht mehr an Bord."

Mit einem Mal waren alle Augen auf Zorro gerichtet. Mal davon abgesehen, dass der Schwertkämpfer sowieso schon fürchtete, dass so manch einer aus ihrer Crew mehr über ihn und den blonden Koch wusste, als ihm eigentlich lieb war, nun fragte er sich doch, was genau sie von ihm dachten.

"Hey...", sagte er, "ich habe ihn nicht umgebracht!"

"Wo ist er dann?", fragte Chopper verwundert. Es war nicht üblich, dass einer von ihnen einfach so wegging. Dass vielleicht der ein oder andere nach einem Kneipenabend einmal etwas später zurückkam, okay, aber auf einer Insel, auf der es noch nicht einmal Kneipen gab...??

"Das finden wir heraus!", ließ Lysop verkünden und baute sich vor Zorro auf.

"Wo war er gestern Abend?"

Zorro hob fragend die Augenbrauen. Wollte der jetzt Detektiv spielen, oder was?

"Hier."

"Das soll heißen, ihr seid auch noch zusammen ins Bett gegangen?"

Zorro ignorierte Namis Grinsen... selten so gelacht...

"Da war er noch da, wenn du das meinst...", brachte er hinter zusammengebissenen Zähnen hervor.

"Na, dann ist doch alles klar!", ließ Lysop verkünden und setzte wieder zum Sprechen an:

"Er ist einkaufen... nee, hier gibt's gar keine Geschäfte... oder vielleicht ist er einfach nur so spazieren gegangen? Früchte suchen? Das wird es sein...!"

Lysops Schlussfolgerungen wurden von Nami unterbrochen.

"Könnte es vielleicht sein, dass ihr gestern Abend..."

"Nein", unterbrach Zorro sie.

"Sicher, dass...?"

"Ja."

"Und du hast auch nicht...."

"NEIN, verdammt!!! Meine Güte, die Suppenkelle wird schon nicht verloren gegangen sein!" Zorro zögerte einen Moment.



Wolke und marschierte danach demonstrativ aus der Kombüse und ließ sich überdies noch freiwillig und ohne Widerworte von Chopper untersuchen. Angesichts der Situation war sich Nami nicht ganz sicher, wen von beiden sie zuerst 'sprechen' sollte.

Gute Güte, sie fragte sich wirklich, ob alle Männer so dämlich waren, oder ob die beiden nur unglaubliche Naturtalente waren...

In der Kombüse hielten sich neben Sanji aber jedoch noch Ruffy und Lysop auf, und so beschloss sie sich zuerst Zorro vorzuknöpfen.

Aus der Kajüte horte sie, wie Chopper den Schwertkämpfer zum hundertsten Male dazu ermahnte, im Moment nicht zu trainieren, da die Naht an manchen Stellen wieder aufgerissen war.

Zum ersten Mal seit sie Zorro kannte, stellte sie die Tatsache, dass er trainiert hatte, wirklich in Frage...

Nachdem Chopper das Zimmer verlassen hatte, schlüpfte die Navigatorin hinein und wurde auch sogleich herzlich von Zorro empfangen, der zur Begrüßung genervt die Augen verdrehte.

Kein langes Drumherumgerede, Nami legte gleich los.

"Sag mal", zischte sie, "das ist ja noch schlimmer als vorher!"

Zorro schloss die Augen, lehnte sie zurück und weigerte sich, dazu eine Antwort zu geben.

Nami seufzte. "Und was habt ihr gestern Abend gemacht?"

" 'Geredet'."

"Wie darf ich das interpretieren?"

"So, wie du's willst."

"Meine Güte, was bist du heute wieder gesprächig..."

Der Schwertkämpfer zuckte mit den Achseln.

"Was sollte ich auch noch groß sagen? Es ist ziemlich offensichtlich, dass dein wir-setzen-uns-zusammen-und-reden-offen-über-unsere-Pobleme- Psycho-Zeug leider, leider nicht gefruchtet hat."

Wieder zuckte er mit den Schultern. "Kann man nichts machen..."

"Kann man nichts machen??!!", fuhr Nami ihn an. "Ihr zwei seid ja wirklich lustig! Seid ihr eigentlich so blöd, oder tut ihr nur so?!"

Zorro verzog das Gesicht.

Blöd? Er und Sanji?

Er sicherlich nicht... und der andere... vielleicht stur....

"Ja, echt lustig, was?", murmelte er trocken.

Ja, stur, das passte zu Sanji... und stolz... und verdammt kompliziert...

"Nein, eigentlich nicht...", entgegnete Nami.

Er hatte doch getan, was er konnte, nicht?

"Was geht's dich überhaupt an?", fragte der Schwertkämpfer grummelnd.

Wobei... vielleicht waren sie ja doch blöd... alle beide...

"Was es mich angeht?", fragte Nami. "Hallo? Es geht uns alle etwas an! Oder hast du vielleicht geglaubt, dass sich alles nur um euch dreht? Glaubst du etwa, dass wir, also Ruffy, Chopper, Lysop und ich, nur die dämlichen Statisten in diesem schwachen Stück spielen?!"

Zorro riss die Augen auf. "Du meinst...?"

Nami nickte. "Ganz unbemerkt ist die Geschichte auch nicht an uns vorbeigelaufen, glaub mir. Wir sind weder taub, noch blind, noch blöd."

"Das heißt, alle wissen, dass...?"

"Äh... nicht unbedingt... Ich meine, dass ihr etwas verheimlicht, oder dass irgendetwas passiert sein muss, das weiß jeder von uns... aber alles andere... Da müsstest du sie schon selbst fragen."

"Ich verzichte, danke."

"Was ich damit sagen wollte ist, dass so manches vielleicht etwas... wie soll ich sagen... unbemerkter ablaufen könnte?"

Zorro hob fragend die Augenbrauen... was bitteschön meinte sie jetzt DAMIT wieder?

"Ich meine, du hättest die Chance... wenn du willst... ähm..."

Die Navigatorin bemerkte sehr wohl Zorros wenig intelligenten Blick.

Das war ja wirklich zum Heulen...

"Männer!", murmelte sie, als sie die Kajüte verlies.

-----

"Wir machen WAS?"

"Na, ich dachte, es sei keine schlechte Idee nach der langen Zeit an der Winterinsel mal einen Tag länger hier zu bleiben..."

Lysop sah Nami entsetzt an. Er war sich hundertprozentig sicher, dass sie nun vollkommen wahnsinnig geworden war.

"Aber... aber... hier gibt es Kannibalen!"

"Ach, was... die waren sicherlich nur etwas missgestimmt darüber, dass wir so in ihr Dorf gestürmt sind... und außerdem bleiben wir ja an der Küste. Was meinst du, Ruffy?"

"Gibt's was zu Essen?"

"Hmmm... wir könnten ja grillen...", sagte Nami und drehte sich zu Sanji um.

"Meinetwegen." Kochen war für ihn eigentlich nicht das schlechteste im Augenblick. Und Ruffy war von einem Abend am Lagerfeuer natürlich auch hellauf begeistert.

Der Nachmittag wurde also damit verbracht, einen netten Ort am Strand auszusuchen, Essen vorzubereiten, Feuerholz zu suchen, Fische zu fangen und ein Feuer anzuzünden.

Das mit den Fischen stellte sich eindeutig als langwierigste Aufgabe heraus.

Und so waren Lysop, Ruffy und Zorro immer noch damit beschäftigt, als Sanji mit den letzten Schüsseln im Arm vom Schiff aus den Strand entlang gelaufen kam. Nami und Chopper versuchten gerade, ein Feuer anzuzünden.

Die Sonne hatte gerade erst begonnen unterzugehen und so war es dort angenehm warm.

Sanji schlüpfte aus seinen Schuhen und sah zu den anderen, die im Wasser herumwateten, stets darauf bedacht, dem nächstbesten Fisch, der ihnen begegnete, ein Lebensende auf dem Grill zu sichern.

"Und? Waren sie schon erfolgreich?", fragte der Koch und beobachtete die drei stirnrunzelnd.

"Jaja, die haben schon alles mögliche an Land gezogen", antwortete Chopper und grinste zufrieden, als die ersten Zweige Feuer fingen.

"Hmmm....", machte Sanji abwesend. Irgendwie tat es schon weh zu beobachten, wie

Zorro mit Ruffy und Lysop so unbeschwert umgehen konnte...

Es schien ihm wirklich Spaß zu machen, er alberte herum und stürzte sich mit diesem lächerlichem provisorischem Speer bewaffnet (von dem Sanji noch nicht wusste, dass es sich bei den Speeren um Äste, an die je eines seiner heiligen Küchenmesser gebunden war, handelte)

auf alles, was sich im Wasser bewegte.

Okay, er war ja selbst daran schuld....

.....

Trotz der eisigen Stimmung zwischen Zorro und Sanji verlief der Abend im Großen und Ganzen ziemlich gut.

Sie lachten viel und tranken und aßen noch mehr.

Nicht einmal die Tatsache, dass es nach Sonnenuntergang ziemlich frisch wurde, konnte ihre Stimmung trüben.

Zumindest Sanji konnte vollkommen an etwas anderes denken.

Das war auch einmal wieder nötig gewesen, so wie er fand. Das... andere... hatte ihn schon viel zu lange genervt.

Und er war sich so verdammt sicher, dass er sich nicht mehr von dem Schwertkämpfer stören lassen würde. Dieser Abend bewies es ja schon fast, dass er auch ohne ihn konnte.

Lysop hatte sich aus verschiedenen Ästen und Rindenteilen, Blätter und allem, was er finden konnte eine Trommel gebaut und bewies nun sein Talent daran (auch wenn das gute Stück jedes Mal zusammenbrach, wenn er zu stark darauf schlug).

Nur Zorro blieb die gesamte Zeit schweigend sitzen und aß und trank - zumindest für seine Umstände- ziemlich wenig.

Für alle anderen war es eben seine typisch stoische Art, aber in seinem Inneren ging es beim besten Willen nicht so ruhig zu, wie es seine äußere Erscheinung vermuten lies.

Es war sicherlich fast schon Mitternacht, als er sich von seinem Platz erhob.

Kurz sah er zu Lysop, der seine Trommel gerade wieder zusammenbaute, und den anderen hinüber, dann wand er sich an Nami, die gerade einen Fisch verspeiste.

"Jetzt kommt dein Auftritt", flüsterte er ihr zu, bevor er sich zum Gehen abwandte.

Die Navigatorin sah ihm fragend nach.

Was?

"Hey, Zorro! Wo gehst du hin?!", rief ihm Ruffy hinterher.

"Frag mal unsere Navigatorin!", rief er zurück, "Ich suche neues Feuerholz!"

Besagter Navigatorin ging so langsam ein Licht auf.

Hurra, er schien vielleicht doch kapiert zu haben, was sie ihm versucht hatte mitzuteilen...

Der Schwertkämpfer warf ihr noch einen flüchtigen Blick über seine Schulter zu und verschwand dann in der Dunkelheit.

Ja... das war seine letzte Chance... sie hoffte nur, dass alles so lief, wie sie sich es wünschte... oder wie es vielleicht wünschenswert wäre...

"Feuerholz?", fragte Lysop ungläubig und deutete auf den größeren Stapel Holz, der sich hinter Nami befand.

"Oh", war alles, was Nami sagte, als sie hinter sich gesehen hatte...

"Den hab ich doch glatt übersehen!"

Debil grinsend wand sie sich wieder zu den anderen. "Naja, soll er nur gehen, dann haben wir auf jeden Fall noch genug Holz... lieber zu viel, als zu wenig!"

Ach, sie sollte Schauspielerin werden... so überzeugend, wie sie rüberkam.

"Ein bisschen Bewegung schadet keinen", bemerkte Sanji und setzte sich neben die Navigatorin.

Vorsichtig nahm er einige der Fische aus dem Feuer und verteilte sie.

Um ehrlich zu sein, war er sogar froh, dass nun kein finster guckender Zorro am Feuer saß. So egal es ihm auch war, trotzdem störten ihn dessen bohrende Blicke.

Er fragte sich schon den ganzen Tag, was der Kerl ihn so anstarrte.

Okay, eigentlich konnte er sich denken, dass er eine Erklärung wollte... verdammt, konnte er es sich nicht selbst denken?!

Wahrscheinlich nicht... wahrscheinlich wusste er selbst es ja noch nicht einmal wirklich...

"A propos bewegen....", sagte Nami dann.

"Sanji, könntest du vielleicht so nett sein und mir meine Jacke holen? Ich muss sie auf der Flying Lamb liegen gelassen haben..."

Sanji sah sie verwundert an. "Ist dir kalt?"

Nami nickte und setzte dabei den besten Bettelblick auf, den sie besaß.

"Und außerdem haben wir auch nicht mehr viel zu trinken..."

Sanji überlegte einen kurzen Moment, bevor er einwilligte und mit einem "Bin sofort wieder da, Namilein!" davonstürmte.

So könnte er vielleicht auch noch ein bisschen Obst mitbringen... eine Wassermelone wäre auch nicht schlecht, aber da war er sich nicht mehr ganz sicher, ob die letzte nicht unter Umständen Ruffy zum Opfer gefallen war.

"Äh... Nami?", fragte Lysop vorsichtig, als die sich Sanjis Jackett schnappte, das er am Nachmittag hier ausgezogen und dann vollkommen vergessen hatte.

"Sanji holt dir doch deine Jacke...?"

Nami winkte ab und nahm sich eine der Flaschen, von der im Übrigen noch mehr als genug da waren.

"So schnell sehen wir die beiden nicht wieder..."

:\_\_\_\_\_:

Sanji fluchte leise, nachdem er den Klippen-Trampelpfad zur Flying Lamb hochgestiegen war.

Verdammt, er hätte doch seine Schuhe anziehen sollen. Jetzt blutete er... fuck!

Er humpelte zur Strickleiter, als er hinter sich etwas hörte.

Schnell drehte er sich um.

Nichts... nur Dunkelheit.

Der Koch nahm zwei vorsichtige Schritte auf den Wald zu und lauschte wieder... absolut nichts...

Er schüttelte den Kopf - vielleicht wurde er ja paranoid? - und griff nach der ersten

Sprosse der Leiter, als mit einem Mal etwas um ihn geschlungen wurde.  
Es musste eine Decke oder so etwas gewesen sein, die ihm mit einer erstaunlichen Geschwindigkeit um Kopf und Oberkörper gewickelt wurde.  
Sanji wurde rückwärts auf den Boden geworfen.  
Er erinnerte sich in einem schrecklichen Moment, dass Ruffy und Lysop ihm von Kannibalen erzählt hatten...  
Damit nur eins klar war... er war Koch und seine Aufgabe war es, Gerichte zuzubereiten... nicht selbst als solches auf dem Tisch zu landen!!

Er wand sich unter dem Griff seines Angreifers... sein Knöchel war nicht mehr verstaucht, und er war fest entschlossen, dies zu zeigen.  
Schlecht war nur, dass er nicht sehen konnte, wo genau sich sein Gegner befand, da ihm diese dämliche Decke die Sicht versperrte.  
Mit seinen ersten Tritten traf er ihn aber doch, und es gelang ihm auch fast, sich zu befreien.  
Dann allerdings setzte sich der Angreifer auf seine Knie und hielt mit der anderen Hand die Decke fest.  
Sanji bekam das Gefühl, dass der Sauerstoff so langsam zu knapp wurde... verdammt, wären seine Hände nicht so verdreht, dann könnte er sich wenigstens die Decke vom Kopf ziehen.

Aber genau das geschah einen Moment später, ohne dass Sanji etwas tat.  
"Sieh einer an, was ich da gefangen habe", hörte er eine Stimme sagen, als sich die Decke von seinem Gesicht hob.  
Erleichtert atmete er die Nachtluft ein... und sah geschockt in das Gesicht von Zorro!  
"Sag mal.... WILLST DU MICH ZU TODE ERSCHRECKEN, ODER WAS?!"  
Zorro grinste nur und antwortete nicht.  
"Was sollte das jetzt??!!", fuhr ihn Sanji wieder an.  
Ade, gute Laune, wäre ja auch zu schön gewesen...

"Tja... jetzt kannst du mir zumindest nicht noch einmal abhauen...", bemerkte Zorro bissig. Der andere sollte es wirklich merken, dass das ihn ankotzte!

"Abhauen? Ich bin nicht abgehauen!", verteidigte Sanji sich.  
Glatte Lüge, das wusste er selbst...  
Zorro zog die Decke enger um Sanjis Oberkörper, nicht darauf achtend, dass es ziemlich unangenehm für den Koch war, seine Arme nicht bewegen zu können.  
Dann beugte er sich über ihn.  
"Nur eins, Zorro", zischte Sanji, "falls du noch einmal versuchen solltest, mich zu küssen, beiße ich dir deine Zunge ab!"  
"Glaub mir... ich hab etwas anderes vor...", antwortete Zorro und ohne Vorwarnung beförderte er Sanji mit einer schnellen Drehbewegung zuerst auf ihn selbst und anschließend wieder auf die Beine.

Bevor Sanji protestieren konnte, fand er sich auf Zorros Armen wieder.  
"Du bist vollkommen verrückt, nicht?!", brüllte er.  
Verzweifelt versuchte er wieder, sich aus Zorros Griff zu lösen, aber wie gesagt, konnte er seine Arme nicht bewegen und sein Herumgezappele brachte im Endeffekt auch nichts, außer, dass er schmerzhaft auf den Waldboden fiel.

Und sogleich war Zorro wieder zur Stelle, schob ihn weiter, zerrte ihn, schleppte ihn, buchsierte ihn voran.

Er schien an einen bestimmten Ort zu wollen... Sanji konnte nicht sagen, an welchen, aber um ehrlich zu sein, wollte er es auch gar nicht wissen.

Zorro brauchte lange, bis er Sanji endlich da hatte, wo er ihn haben wollte.

An einem Ort, an dem der Wald in ein anderes Klippenstück mündete, etwas weiter weg von dem, wo sich der Rest ihrer Mannschaft befand.

Der Schwertkämpfer schwitzte... es war schwerer gewesen, Sanji in Schach zu halten, als er gedacht hatte.

Es überraschte ihn wirklich immer wieder, wie stark dieser gottverdammte Koch doch war... selbst wenn er raupenmäßig in eine Decke eingewickelt war.

Sanji hielt ein grünes Haarbüschel zwischen seinen Fingern... er war nicht gerade zimperlich mit dem anderen umgesprungen.

Der Schwertkämpfer schob ihn nun so weiter, dass Sanji rückwärts über die Steine rutschte, was ziemlich wehtat.

Er konnte spüren, wie seine Fußsohlen aufrissen und entschied, dass es nun wirklich genug sei.

Er holte mit seinem rechten Bein aus, um Zorro zu treten, aber der Schwertkämpfer schnappte ihn, bevor er ihn traf.

Um ehrlich zu sein, tat es ziemlich weh, da Zorro das Bein in der Kniekehle geschnappt hatte und nach oben zog.

Sanji war zwar beweglich, ja, aber so spürte er doch den unangenehmen Schmerz in seinen Sehnen.

"Kannst du mir verraten, was das alles soll?!", fauchte er sein Gegenüber an.

Zorro antwortete nicht, stattdessen fühlte der Koch, wie er sein Knie nach hinten drückte, fest an Sanjis Körper heran.

Mit der zweiten Hand stieß Zorro Sanji zusätzlich auch noch weg.

Der blonde Koch spürte, wie er rückwärts von den Steinen rutschte...

Endlich bekam er seine Hände frei, er befreite sich von der Decke und versuchte nach Zorro zu greifen... natürlich bekam er ihn nicht mehr zu fassen.

Und, scheiße verdammt, er hatte das Gefühl, dass er nicht auf der Klippe aufkommen würde...

Alles verlief wie in Zeitlupe...

Zorro, der ohne irgendeine emotionale Regung zu zeigen, auf ihn hinabsah, das Gefühl, als seine Füße von der Klippenkante abrutschten...

Zorro war verrückt... ganz sicher war er es....

Gerade wollte er die Augen schließen - Auf Wiedersehen, du schöne Welt - als er hart aufkam.

Sanji keuchte laut auf, als er auf den Rücken landete und sah verwundert nach oben zu Zorro.

Der Schwertkämpfer stand an der Kante der Klippe... nur war dieselbige nicht sonderlich hoch.

Sanji war vielleicht ein paar Zentimeter tief gefallen, mehr nicht...

Mehr nicht?!

Er hatte schon geglaubt, es sei vollkommen mit ihm zu Ende!

Aber dennoch war er zu geschockt, um aufzustehen. Und außerdem zitterten seine Beine...shit...

Zorro sprang den kleinen Abhang hinunter und lief zu ihm.

"Alles okay?", fragte er scheinbar besorgt, obwohl er das breite Grinsen auf seinem Gesicht nur schlecht verstecken konnte.

Langsam sickerte bei Sanji durch, dass Zorro ihn - zum zweiten Mal an diesem Abend - verarscht hatte.

Er schluckte schwer... scheiße, was hatte er sich erschreckt...

"Hallo lebst du noch?"

Vorsichtig setzte sich Sanji auf.

Er lachte trocken.

"Ich...glaube...du...hast...sie...wirklich...nicht...mehr...alle....", flüsterte er heiser und gedehnt.

Er spürte, wie seine Hände zitterten... verdammt! SO schlimm war's doch auch nicht!

Er verfluchte sich selbst und hoffte nur, dass Zorro nichts davon mitbekam.

"Hey... ist wirklich alles in Ordnung?", fragte Zorro nun. Auch wenn Sanji es bezweifelte, dass er sich wirkliche Sorgen um ihn machte, stellte er zumindest fest, dass wenigstens das Grinsen von seinem Gesicht verschwunden war.

"Natürlich... und ich hab's auch schrecklich gern, wenn man mich ins Ungewisse wirft...."

"Sanji....?"

"Hau ab!"

"Ich... es tut mir Leid..."

Im ersten Moment wusste Sanji nicht, ob er sich nicht verhöhrt hatte. Aber ein Blick in Zorros Gesicht bewies es ihm, dass das nicht der Fall war.

Das war eine ehrliche Entschuldigung aus Zorros Mund gewesen... wirklich...

Nicht das erste Mal, dass Sanji so etwas hörte... aber dieses Mal....

Und außerdem dieser Blick.

Und dann spürte er Zorros Lippen, wie sie ihn zärtlich auf die Stirn küssten.

Hallo, wer von ihnen benahm sich jetzt tünftig?

Doch einen Augenblick später wurde Sanji wieder in die Realität zurückgeholt.

Und er erinnerte sich daran, dass er sich ja eigentlich nicht mehr auf Zorro einlassen wollte...

Das war doch der Grund, warum er weggelaufen war... aus Angst, dass er noch einmal schwach wurde, dass er noch einmal nachgab.

Verdammt, er war wirklich kurz davor gewesen... er war jetzt sicherlich auch wieder kurz davor... ein falsches- äh, richtiges- Wort von Zorro würde sicherlich reichen, und... Aber nein... das würde der Schwertkämpfer bei seinem Stolz nicht über's Herz bringen und ja, außerdem war er selbst willensstark... dieses Mal ganz sicher... hoffte er...

Schweigend schob er Zorro von sich weg, stand auf und klopfte den Sand von seiner Hose.

"Vielleicht habe ich es dir schon einmal gesagt, aber dein Humor ist wirklich wunderbar..."

Er wandte sich zum Gehen, wurde aber von Zorro am Handgelenk zurückgehalten.

Genervt drehte er sich wieder um.  
"Was?!"

"Eine Frage noch", sagte Zorro. "Warum bist du abgehauen?"

Sanji hob die Augenbrauen. "Warum sollte ich nicht? Du hast bekommen, was du wolltest... ich bin mit dir in die Kiste gestiegen... und?  
Was hätte ich noch machen sollen? Dir das Frühstück ans Bett stellen?"  
Was hatte er gesagt? Der andere wollte eine Erklärung haben... musste ja ganz schön an seinem Stolz gekratzt haben, was?  
Wobei Sanji immer noch nicht verstand, warum er ihn unbedingt hierhin gebracht hatte... naja, jedem das seine...

"Achja... du wolltest mich glücklich machen... zu nett"

"Nein, ich...", Sanji brach ab.  
Es lag nicht daran, dass sie miteinander geschlafen hatten... es lag viel mehr an etwas anderem...  
Er hatte das Gefühl, dass sie irgendwie gestern zu weit gegangen waren... zu viel gesagt hatten, was Sanji lieber nie gehört hätte...

"Nein, du...?", wiederholte Zorro.

Sanji erwiderte darauf nichts, sondern wandte sich zum Gehen ab.  
Er war gerade an dem kleinen Abhang angekommen, als er Zorro hinter sich hörte.

"Du liebst mich doch, nicht? Und da lässt du mich einfach so stehen?"  
Sanjis Hand ballte sich zu einer Faust. Es war ja nicht so, dass er nicht wollte... oder... ach, scheiße...  
"KANNST du mich denn einfach so links liegen lassen?", stichelte Zorro weiter. Er wollte ihn provozieren, keine Frage.  
Und er schaffte es auch, das war es, was den Koch am meisten störte... er provozierte ihn, er verletzte ihn...  
Wen so etwas kalt ließ, der hatte keine Gefühle... nice to meet you, Zorro!

Sanji holte tief Luft und fuhr dann herum.  
"Ist ja ganz toll, wie gut du mich kennst, mein Lieber!", brüllte er ihn an.  
"Du wirst schon sehen, was ich kann und was ich nicht kann!"  
/Eher das, was ich nicht kann/  
"Und damit du eines weißt... ich liebe die garantiert nicht!!"  
Mit jedem Wort kam er näher an Zorro heran.

"Ich...hasse dich!!!"

Seine Worte halten im nächtlichen Wald wieder.  
Der Koch atmete tief aus.  
Allerdings hatten sich seine Worte nicht so sicher angehört, wie er gewollt hatte... seine Stimme hatte gezittert und er war

sich sicher, dass seine Unsicherheit nur zu gut durchschimmerte.  
Und jetzt?

Doch Zorro grinste wieder nur.

Dieses dämliche Grinsen... nervend, störend... verführerisch, erregend... äh... falsches Thema.

Langsam schritt der Schwertkämpfer auf ihn zu.

Seine Hände umschlossen Sanjis Handgelenke und zogen ihn näher zu sich heran.

Ein Arm schloss sich um Sanjis Taille, während der andere den Kopf des Blondes zärtlich an seine Brust drückte.

Eine kurze Umarmung, dann schob Zorro Sanji wieder von sich weg und sah ihm in die Augen.

"Ich dich auch", flüsterte er und lächelte.

"Ich dich auch...."

~~~~ OWARI ~~~~

Nicht töten... ich mag's so... ^-^

Ich weiß, ein sehr offenes Ende.... aber frei für alle möglichen Interpretationen aller Art... aber... Leute, denkt positiv von mir...

Ich hätte nie gedacht, dass ich das zuende jemals schreibe... T__T Scheiße, ich werde sentimental.

Ich hoffe, man liest sich mal wieder!

Bye-bye,

Sirius.